



**Antrag auf der 59. Landesversammlung der Europa-Union Bayern**

*Straubing, 18.06.2010*

Thema: <b>„Bayerisches Haus“ bzw. „Bayerisches Zentrum“ in Prag</b>	Antragsnummer:	8
	Antragsteller:	BV Niederbayern <b>Vorsitzender: Konrad Kobler, MdL</b>
	Abstimmung:	Angenommen
	Weiterleitung:	Bayer. Staatsregierung, Bayer. Landtag

Die Delegierten der Landesversammlung der Europa-Union haben beschlossen:

Die Europa-Union Bayern erhebt im Zeichen der weiteren Integration und Zunahme der Bedeutung durch die geozentrale Lage Niederbayerns folgende Forderungen an die einschlägig Verantwortlichen und insbesondere die Regierungsstellen des Landes, des Bundes und Europas:

*„Bayerisches Haus“ bzw. „Bayerisches Zentrum“ in Prag:*

Die niederbayerischen Europäer sehen es als dringend gegeben an, hin zu Tschechien und der früheren Heimat des sogenannten „Vierten Stammes“, die Beziehungen weiter zu festigen und schlagen vor, dass die Bayer. Staatsregierung bzw. Bayern neben der bestehenden „Wirtschaftsdependance“ in Prag diese ausweitet in ein „Bayer. Haus“ oder „Bayer. Zentrum“. Es müssen nach Überzeugung der EUROPA-UNION auch andere Aufgaben zum Ausbau der guten nachbarschaftlichen Beziehungen wie Kulturarbeit, Umwelt, Energie, Verkehr, Agrarwirtschaft, Soziales, Gesundheit, usw. besser gebündelt und entsprechend koordiniert werden. Für eine aktive und nachhaltige Nachbarschaftspolitik Bayerns hin zu Tschechien wäre dies sehr förderlich, wenn eben dort eine institutionelle, politische Repräsentanz errichtet und Bayern sich in Bälde durch die politische Spitze „vor Ort“ in Prag offiziell einbringen würde.